

**Zeitschrift:** Berner Schulfreund  
**Herausgeber:** B. Bach  
**Band:** 6 (1866)  
**Heft:** 24

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnementspreis:  
Jährlich Fr. 3. —  
Halbjährlich „ 1. 50

N<sup>o</sup> 24.

Einrückungsgebühr:  
Die Zeile 10 Rp.  
Sendungen franko.


# Berner-Schulfreund.

16. Dezember.

Sechster Jahrgang.

1866.

---

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition.  Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Steffisburg zu adressiren.

---

## Der Lehrerverein der romanischen Schweiz.

Vor uns liegt der stattliche Bericht über die Versammlung des Lehrervereins der romanischen Schweiz, welcher etwa 500 Mitglieder stark am 6. August in Freiburg tagte. Auf 70 Seiten Großoktab giebt der Bericht den sehr interessanten Verlauf der Verhandlungen und des ganzen Festes. Angeregt durch die Versammlung des schweiz. Lehrervereins in Bern im Herbst 1863, haben sich bekanntlich die Lehrer der romanischen Schweiz, denen die Scheidewand der Sprache unersteiglich geschienen, zu einer eigenen Vereinigung für die besondern Bedürfnisse der welschen Schweiz zusammengethan und bereits im Herbst 1864 die erste Versammlung in Neuenburg abgehalten, so daß obige in Freiburg nun die zweite Sitzung wäre. Der Verein, gegen 1000 Mitglieder stark, hat mit Ausnahme von Wallis in allen welschen Kantonen und Kantonstheilen seine besondern Sektionen eingerichtet, und zählt in der Waadt 369, in Neuenburg 167, im Berner-Jura 174, in Genf 41 und in Freiburg 225 Mitglieder, zu welchen noch einige vereinzelt Lehrer aus dem Unterwallis hinzugerechnet werden können. Wie der schweiz. Lehrerverein in der schweiz. Lehrerzeitung ein Organ hat, so auch der Lehrerverein der romanischen Schweiz ein solches im »Educateur« mit der schönen Devise: „Dieu-Humanité-Patrie“, der monatlich 2 Mal, einen Bogen stark, erscheint und von Herrn Daguet sehr fleißig re-